

ÜBER DEN HIMALAYA. DIE EXPEDITION DER BRÜDER SCHLAGINTWEIT NACH INDIEN UND ZENTRALASIEN 1854 BIS 1858

19.03.2015 | 10.01.2016

VERLÄNGERT BIS 26.06.2016

ALPINES MUSEUM



Lesung

Stefan Hunstein. Entdeckerliteratur von Humboldt bis zur Gegenwart

„Die Natur ist das Reich der Freiheit“ (Humboldt). „Wer an der Küste bleibt, kann keine Ozeane entdecken“ (Magellan).

Die großen Reisenden und Abenteurer der Menschheitsgeschichte ziehen das unmittelbare Erleben des Unbekannten, die Ferne, das Unerreichbare dem vertrauten Zuhause und Alltag vor. Ihre Entdeckerberichte und naturkundlichen Beschreibungen faszinieren die Menschen seit jeher, bieten den „Daheimgebliebenen“ Sehnsuchtsorte und neue Horizonte als Projektionsflächen an.

Der Schauspieler und Künstler Stefan Hunstein liest aus den Werken klassischer und moderner Schriftsteller und Naturforscher. Hunstein war Mitglied des Ensembles der Münchner Kammerspiele und anderer Häuser. In seinen Fotoarbeiten steht die Beschäftigung mit Natur und Landschaft im Mittelpunkt.

Donnerstag, 12. Mai 2016, 19.30 Uhr

Kosten: € 8 / € 6

Internationaler Museumstag

Tibet erleben

Welche Bedeutung haben Worte, Redewendungen und Symbole, die in Tibet verwendet werden? Welche Geschichten werden erzählt, welche Feste gefeiert und wie leben die Menschen am Dach der Welt? Zusammen mit Besucherinnen und Besuchern begeben wir uns in den Himalaya, lernen die Gewohnheiten der tibetischen Bevölkerung kennen, erläutern Symbole, enträtseln Zeichen und üben, wie man auf Tibetisch grüßt.

Sonntag, 22. Mai 2016, 11-18 Uhr

Eintritt frei

Über den Himalaya. Die Expedition der Brüder Schlagintweit nach Indien und Zentralasien 1854 bis 1858

Über die Himalaya erzählen rund 100 Aquarelle, die die Münchner Wissenschaftler Hermann, Adolph und Robert Schlagintweit von ihrer Reise nach Indien und in die angrenzenden Gebirgsregionen anfertigten, sowie zahlreiche von ihnen gesammelte Objekte. Dazu gehören auch die ersten Hochgebirgsansichten der Regionen Kashmir, Ladakh, Sikkim und Kumaun.

Die Forschungsreise der Brüder Schlagintweit gibt einen Einblick in die Wissenschaftstraditionen und -umbrüche des 19. Jahrhunderts. Gleichzeitig werden die Interessen der Auftraggeber der Expedition, König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen und die East India Company, die mit den Ergebnissen der Expedition auch das britische Kolonialregime in Indien sichern und ausdehnen wollte, aufgezeigt. Deutlich macht die Expedition zudem, auf welche Weise deutsche Wissenschaftler, lange bevor das Deutsche Reich eigene Kolonien erwarb, in die zeitgenössischen kolonialen Systeme eingebunden waren.

Verlängert bis Sonntag, 26. Juni 2016

Bayerische Staatsoper / Max-Planck-Gesellschaft

Themenkonzert. Zu Miroslav Srnkas Oper *South Pole*

Die Welt zu Vermessen – das ist die Grundlage jeder Naturwissenschaft. Ist es vermessen, überhaupt zu glauben, man könne alles berechnen und benennen? Das Spielzeitmotto der Bayerischen Staatsoper greift in diesem Jahr das Thema „Vermessen“ auf. Die Oper *South Pole* behandelt Erfolg und Scheitern der Expeditionen von Amundsen und Scott zum Südpol.

Zur Uraufführung der Oper führt das Schumann-Quartett der Staatsoper mit Werken von Sinding, Srnka und Elgar in das Thema ein. Der Physiker Martin Heimann, Professor am Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena, beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der Vermessung der Atmosphäre.

Mittwoch, 20. Januar 2016, 19 Uhr

Kosten: € 24 / € 10. Tickets erhältlich an der Tageskasse der Bayerischen Staatsoper, Marstallplatz 5, München, online unter www.staatsoper.de, telefonisch unter der 089.2185 1920 oder per E-mail an tickets@staatsoper.de

Finissage

Gartenparty

Zum Abschluss der Sonderausstellung *Über den Himalaya* sprechen die Ausstellungsmacherinnen mit prominenten Gästen über neue Entdeckungen und Erkenntnisse zu den Leistungen der Brüder Schlagintweit. Im Anschluss lädt das Alpine Museum zum Ausklang mit indischer Musik, Essen und Getränken sowie einer Bollywood-Filmvorführung ein.

Samstag, 25. Juni 2016, 19 Uhr

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten

FÜHRUNGEN

Über den Himalaya im Überblick

Mit Dr. Inge Weid

Samstag, 30. Januar, 30. April, 15 Uhr

Kosten: € 4 und ermäßigter Museumseintritt.

Anmeldung nicht erforderlich

Die Brüder Schlagintweit und das Fremde

Mit Dr. Inge Weid

Samstag, 27. Februar, 15 Uhr

Kosten: € 4 und ermäßigter Museumseintritt.

Anmeldung nicht erforderlich

Zurück aus dem Himalaya. Ergebnisse und Erkenntnisse einer Expedition

Mit Thomas Lindner

Samstag, 19. März, 15 Uhr

Kosten: € 4 und ermäßigter Museumseintritt.

Anmeldung nicht erforderlich

Letzte Führung in der Ausstellung *Über den Himalaya*

Mit Thomas Lindner

Samstag, 18. Juni, 15 Uhr

Kosten: € 4 und ermäßigter Museumseintritt.

Anmeldung nicht erforderlich

Buchvorstellung und Gespräch

Hermann Kreutzmann. Pamirian Crossroads

Hermann Kreutzmann, Professor am Centre for Development Studies der Freien Universität Berlin, legt mit *Pamirian Crossroads* die Bilanz seiner 30jährigen Feldforschung in der Grenzregion zwischen Afghanistan, Pakistan, China und Tadschikistan vor. Die Region Pamir war seit jeher ein Knotenpunkt der Interessenskonflikte des „Great Game“ in Hochasien. Kreutzmann zeichnet die Auseinandersetzungen von den kolonialen Zeiten bis heute nach und zeigt die Probleme und Herausforderungen der Zukunft auf.

Im Gespräch mit Susanne Poelchau (Bayerischer Rundfunk) diskutiert Hermann Kreutzmann die Entdeckungsgeschichte der Region, die eng mit der Expedition der Brüder Schlagintweit verbunden ist, und spricht über die Lebensbedingungen im Pamir früher und heute.

Dienstag, 8. März 2016, 19.30 Uhr

Kosten: € 8 / € 6

Expertengespräch im Alpinen Museum

Kunst oder Wissenschaft. Die Arbeits- und Forschungsmethoden der Brüder Schlagintweit

Waren die Aquarelle der Brüder Schlagintweit nur Material zur Illustration wissenschaftlicher Auswertung oder auch künstlerische Produkte? Anhand ausgewählter Beispiele werden die besonderen Bedingungen und die verschiedenen Schritte betrachtet, mit denen sie ihre Landschaftsaquarelle anlegten. Im Zusammenhang damit werden die Methoden und die Dokumentation der wissenschaftlichen Beobachtungen während der Expedition sowie die Auswertung und Umsetzung in wissenschaftliche Berichte erläutert.

Mit Stephanie Kleidt, Ausstellungskuratorin

Mittwoch, 16. März 2016, 18 Uhr

Kosten: € 4 und ermäßigter Museumseintritt

FÜR KINDER

Ferienworkshop

Dem Yeti auf der Spur. Geschichten und Mythen aus dem Himalaya

Auf unserer Spurensuche in der Ausstellung treffen wir auf exotische Tiere und ungewöhnliche Gestalten aus Tibet und Indien. Wir erzählen alte und neue Geschichten über den Yeti und viele andere geheimnisvolle Wesen am Himalaya.

Mittwoch, 23. März 2016, 9.30-12.30 Uhr

Kosten: € 9, mit Ferienpass € 6, Anmeldung erforderlich unter museumspaedagogik@alpenverein.de

FÜR SCHULKASSEN UND GRUPPEN

Auf Expedition im Himalaya mit Bleistift, Pinsel und Messgerät

Mit den Brüdern Hermann, Adolph und Robert brechen wir zum höchsten Gebirge der Welt auf. Wie reisten die Forscher nach Asien, welche Ausrüstung führten sie mit sich, welchen Zweck verfolgte ihre Expedition und was brachten sie mit nach Hause?

Für Kinder von 8-12 Jahren, 2 Stunden, € 65
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.alpenverein.de und museumspaedagogik@alpenverein.de

Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins

Praterinsel 5 | 80538 München

Tel. +49 89 211 22 40

alpines.museum@alpenverein.de

www.alpines-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 13-18 Uhr

Samstag und Sonntag 11-18 Uhr

Ab dem 5. März 2016

Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Bildnachweis: Maske einer niederen weiblichen Gottheit aus der Klasse der bDud-Dämonen. Nachbildung, Berlin 1857. Museum Fünf Kontinente, München / Marianne Franke.